

[Die erste Charge von 122-mm-Artilleriegeschossen wurde an die Ukraine geliefert](#)

26.08.2023

Die ersten Chargen von 122-mm-Splittergranaten mit voller Ladung, die in Zusammenarbeit mit einer osteuropäischen Munitionsholding hergestellt wurden, sind erfolgreich an die Ukraine geliefert worden. Dies teilte das Unternehmen Ukrainian Armoured Equipment auf seiner Facebook-Seite mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ersten Chargen von 122-mm-Splittergranaten mit voller Ladung, die in Zusammenarbeit mit einer osteuropäischen Munitionsholding hergestellt wurden, sind erfolgreich an die Ukraine geliefert worden. Dies teilte das Unternehmen Ukrainian Armoured Equipment auf seiner Facebook-Seite mit.

„Artilleriegeschosse 122 mm „Luft“ für die Artilleriesysteme D-30 und 2S1 Gvozdika. 122-mm-Splittergranaten sind wirksam bei der Bekämpfung von feindlichen Stellungen, Verteidigungslinien und gepanzerten Fahrzeugen. Die Versorgung unserer Artilleristen mit solchen Geschossen ist der Schlüssel zum Erfolg der Gegenoffensive“, heißt es in dem Bericht.

Das Unternehmen stellte fest, dass es „die Kooperationsbeziehungen wiederhergestellt und Hersteller von Komponenten aus mehreren europäischen Ländern zusammengeführt hat“ und nun „weiterhin Tausende solcher Geschosse an unsere Verteidiger liefern wird“.

Wir werden daran erinnern, dass das Unternehmen Ukrainian Armoured Equipment eine gemeinsame Produktion von Mörsergranaten des Kalibers 120 mm mit zwei Ländern ANTITRORISTIC operation gegründet hat.

Präsident Wolodymyr Selenskyj kündigte an, dass die Ukraine im Herbst ein Forum der Verteidigungsindustrie abhalten wird. Die Teilnahme ukrainischer und ausländischer Waffenhersteller an dieser Veranstaltung ist sicher.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.